



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Bericht des Rektorats der Universität - Gesamthochschule - Paderborn

Universität Paderborn

Paderborn, 1983/84 - 1984/85 nachgewiesen

9. Kulturelles

urn:nbn:de:hbz:466:1-8493

9. Kulturelles

9.1 Universitätskolloquium

Unter dem Generalthema 'Mensch und Menschmaschine' wurde im Wintersemester 1984/85 die dritte Veranstaltungsreihe im Rahmen des 'Universitätskolloquiums' abgehalten. Thematisch vorbereitet und organisiert wurde das Kolloquium von Prof. Dr. Joachim Schröter (Theoretische Physik). Ziel des noch vom Gründungsrektorat initiierten Kolloquiums ist, eine breite hochschulinterne als auch -externe Öffentlichkeit zur Diskussion über aktuelle Themen aus der Wissenschaft einzuladen. Der Einladung folgten bei den Veranstaltungen der Professoren Dr. Lückel ("Auf dem Weg in eine automatisierte Gesellschaft?"), Dr. Siekmann (Universität Kaiserslautern; "Künstliche Intelligenz") und Dr. Eicher ("Kommunikation und Information - Ende der Freiheit?") durchschnittlich rund 200 Interessierte. Als ebenso wichtig und erfreulich wie der gute Besuch wird vom Veranstalter die Tatsache bewertet, daß im Anschluß an die Vorträge ausgiebig und oftmals kontrovers in der Sache diskutiert wurde.

9.2 Hochschulball

Der "Universitätsball zum Sommeranfang 1985" fand wider Erwarten wenig Resonanz.

Die Terminlage (letzte Woche vor Beginn der Sommer-Schulferien) hat wohl manchen außerhalb der Hochschule an der Teilnahme gehindert, entscheidend für den Mißerfolg dürfte allerdings mangelndes Interesse und mangelndes Engagement insbesondere in der Hochschule gewesen sein. Von dieser Beurteilung seien an dieser Stelle die Mitglieder unserer musischen Fächer ausdrücklich ausgenommen, die 1985 einmal mehr in vorzüglicher Weise das Anliegen des Balles gefördert haben, die Universität im Rahmen einer gesellschaftlichen Veranstaltung zu präsentieren.

Die Universitätsgesellschaft als Veranstalter und das Rektorat haben trotz der diesjährigen Enttäuschung die Fortführung des Balles empfohlen, allerdings auch zur Vermeidung finanzieller Verluste eine Veränderung der Rahmenbedingungen empfohlen (Verzicht auf bisheriges Buffet-Angebot, Senkung der Eintrittspreise auf voraussichtlich 15,-- DM).

Ausschlaggebend für die Entscheidung zur Fortsetzung des Balles ist die Überlegung, daß die Universität u. a. eine gesellschaftliche Veranstaltung dieser Art als Forum ihrer Beziehungen zur Region nutzen sollte und der Ball dank seines attraktiven Zuschnitts in Zukunft auch besser angenommen werden wird.

Hochschulkinderfest

Um die 6.000 Besucher kamen am 2. Juni zum Hochschulkinderfest. Die Resonanz war also, wie immer, recht erfreulich. Die Veranstaltung stand unter dem Motto: 'Western Town', und wurde gemeinsam von Hochschulmitgliedern, Mitarbeitern des Stadtjugendamtes und der Sparkasse geplant und durchgeführt.

! Hochschulsport

Nach der Charakterisierung des Konzepts des Allgemeinen Hochschulsports im letztjährigen Bericht werden im folgenden Schwerpunkt im Berichtszeitraumes stichwortartig zusammengefaßt.

A. Breitensport

- erheblicher Ausbau des HSP-Angebots an den Abteilungen
(Verdopplung des Angebots in Hörter)

- Einrichtung und Betreuung einer Gruppe "Integrativer Rollstuhlsport" unter Leitung von Dipl.-Sportlehrter U. Rhoeker und P. Glaese. Übungsort ist der Ahorn-Sportpark. Eine vergleichbare Einrichtung findet sich in Nordrhein-Westfalen

derzeit nur in Bochum (für den Hochschulsportbereich)

B. Sonderveranstaltungen / Wettkampfsport

- 6.-11.5.1985 Sportwoche mit der Partneruniversität Le Mans in Paderborn (44 Gäste)
- 2.6.85 Organisation und Betreuung des Spiel und Sportteils des Hochschul-Kinderfestes mit ca. 60 eingesetzten Übungsleitern
- 15.-17.6.1985 Ausrichtung der Deutschen Hochschulmeisterschaften im Badminton 1985 (Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften und ADH-Pokal Endrunde im Ahorn-Sportpark (240 Teilnehmer von 47 Hochschulen).

9.5 Studiobühne und musische Fächer

Die Studiobühne beging im Februar ihr 25-jähriges Bestehen mit einer Festwoche. Es erübrigt sich, an dieser Stelle die kreative und für die Einbindung der Hochschule in das kulturelle Leben der Region überaus wichtige Arbeit der Studiobühne im einzelnen zu würdigen.

Die Veranstaltungen der Studiobühne auf einen Blick:

- 24. 10. Faust II (12 Veranstaltungen)
- 7. 11. Maria Pawliska und Wolfgang Kühnhold sprechen Szenen aus Faust I
- 5. 1. Mercedes (8 Vorstellungen)
- 2.2.-10.2. Festwoche "25 Jahre Studiobühne"

- I. 2. Mercedes
 3. 25 Jahre "Hochschultheater" mit Friedrich Kienecker und Wolfgang Kühnhold
 - 5.,7. Faust II
 6. Gitarrenmusik und Lyrik von Heinrich Heine (Martin Biene, Wolfgang Kühnhold)
 8. Goethe "Westöstlicher Divan"
 9. "Faust. Eine Tragödie", Rezitation aus Faust I und letzte Aufführung Faust II
 10. Abschlußabend mit einem Tucholsky-Programm
- 18.-22.2. Gastspiel Faust II in Le Mans
- 12.4. Moliere: Der Geizige
- 8.5. Maria Pawliska liest aus Christa Wolf "Kassandra"
- 23.5. Fisch zu viert (8 Vorstellungen)
- 21.8. Salomo (Gemeinschaftsproduktion im Rahmen der "Festspiele zwischen Dom und Pader")

Die musischen Fächer, vertreten durch das erweiterte Collegium Musicum, traten durch zahlreiche und qualitativ hervorragende Veranstaltungen an die Öffentlichkeit. U. a. wurden folgende Konzerte gegeben:

- 16.10.1984 Konzert des Hochschulorchesters in der Stadthalle Meschede
- 16.12.1984 Konzert des Hochschulchors in der St. Margaretha-Kirche zu Dahl
- 28. 1.1985 Konzert des Hochschulorchesters in dem Hagedorn-Forum Delbrück

- 29. 1.1985 Konzert des Hochschulorchesters in der PaderHalle
- 17. 3.1985 Konzert des Kammerorchesters der Universität
Paderborn in der Aula der Kaiserpfalz
- 23. 6.1985 Konzert des Hochschulorchesters im Hagedorn Form,
Delbrück
- 24. 6.1985 Konzert des Hochschulorchesters in der PaderHalle
- 7. 9.1985 Umrahmung der Feier zum 50jährigen Jubiläum der
Innung des Kfz-Handwerks durch das Kammerorchester
der Universität-GH-Paderborn im HBZ Paderborn
- 13. 9.1985 Umrahmung der Feier der Benteler-Werke durch das
Hochschulorchester in der PaderHalle
- 28. 9.1985 Eröffnung der "Musiktage Europäischer Studenten"
in der Beethovenhalle, Bonn; Hochschulorchester
- 29. 9.1985 Konzert des Hochschulorchesters in der Aula der
Universität Bonn
- 30. 9.1985 Umrahmung des Anglistentages durch das Kammer-
orchester der Universität-GH-Paderborn in der
Aula der Kaiserpfalz

9.6 Hochschultage in Arolsen

Auf Einladung des Volksbildungsringes Arolsen e.V. nahm die Hochschule im Mai die Gelegenheit wahr, sich im Rahmen der 2. Arolser Hochschultage an fünf Abenden vorzustellen. Grundsätzlich bleibt zur Veranstaltungsreihe festzuhalten:

1. Die Besucherresonanz und die Diskussion während der Einführungsveranstaltung haben gezeigt, daß ein großes Interesse besteht, sich über die Hochschulen zu informieren, auch und gerade über junge Hochschulen mit einem vom traditionellen abweichenden bildungspolitischen Konzept.
2. Das Informationsinteresse ist u. a. auf ein Informationsdefizit zurückzuführen. Den wenigsten war z. B. bekannt, mit welchen Zugangsvoraussetzungen an einer Gesamthochschule studiert werden kann oder wie etwa das Leistungsprofil in Forschung und Lehre aussieht.
3. Die Vorträge wurden, bei einer Ausnahme, von Vertretern kulturwissenschaftlicher Fächer gehalten. Künftig sollten bei ähnlichen Veranstaltungen die Natur- und Ingenieurwissenschaften verstärkt beteiligt sein.
4. Aufgrund der positiven Erfahrungen mit den Hochschultagen in Arolsen (und eines entsprechenden Echos in den örtlichen Zeitungen) hat das Rektorat weitere Veranstaltungen dieser Art, also Hochschultage in Zusammenarbeit mit lokalen Bildungseinrichtungen bzw. Städten in der Region, angeregt. Geplant sind zuerst einmal Veranstaltungen in den drei Abteilungsstandorten.